

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Energiewende made in Germany

Niestetal, 9. März 2021 – In ihrem Entschließungsantrag zur EEG-Novelle hat sich die Bundesregierung verpflichtet, bis Ende März die jährlichen Ausbaumengen für die erneuerbaren Energien an ihre Klimaschutzziele anzupassen. Der Vorstand der SMA Solar Technology AG (SMA) fordert die Koalition auf, den jährlichen Photovoltaik-Zubau auf mindestens 15 GW zu steigern und die Rahmenbedingungen für den dringend benötigten schnellen Umbau zu einer klimaneutralen Wirtschaft mit starker Wertschöpfung und Arbeitsplatzwachstum im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland zu schaffen.

„Der Strombedarf in Deutschland wird in den kommenden Jahren weit über das von der Bundesregierung prognostizierte Maß hinaus steigen. Treiber sind unter anderem die Elektromobilität, die Elektrifizierung der Wärmeversorgung und weiterer Sektoren sowie der steigende Einsatz von Wasserstoff in der Industrie“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Um den steigenden Strombedarf klimaneutral zu decken, brauchen wir einen dreimal so hohen Photovoltaik-Zubau wie bisher von der Bundesregierung angepeilt, mindestens 15 GW jährlich. Darüber hinaus müssen bürokratische und steuerrechtliche Hürden für den Eigenverbrauch von Solarstrom über alle Sektoren hinweg abgebaut werden, damit auch Industrie und Gewerbe von dem Kostenvorteil der Solarenergie profitieren. Um das vollständige Potenzial der dezentralen Stromversorgung zu erschließen, müssen Haushalte und Unternehmen unkompliziert Strom handeln können. So können sie vor Ort die Verbrauchssektoren von Wärme bis Mobilität verbinden. Schließlich kann auch der Aufbau einer europäischen Wasserstoffwirtschaft im internationalen Wettbewerb nur gelingen, wenn günstiger regenerativer Strom in großen Mengen bereitsteht.“

Mit über 3.200 Mitarbeiter:innen weltweit, davon über 2.200 in Deutschland, und einem Börsenwert von rund 1,7 Mrd. Euro ist SMA das größte Unternehmen der deutschen Solarindustrie und wird bei verschiedenen Rankings sowohl als eines der innovativsten als auch eines der nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands gelistet. Die Bedeutung der SMA spiegelt sich auch in der Wiederaufnahme in den Technologieindex TecDAX ab dem 22. März wider. Mit innovativen Hardware-, Software und Service-Lösungen für Photovoltaik, Batteriespeicher, Energiemanagement, Elektromobilität und Wasserstoffproduktion gestaltet SMA die Energiewende weltweit mit.

„Das SMA Management hat sich vor rund zwei Jahren bewusst gegen eine Verlagerung unserer Produktions- und Entwicklungstätigkeiten nach China und für eine Stärkung des Standorts Deutschland entschieden. Denn hier verfügen wir genau über die Kompetenzen und Expertise, die uns befähigen, die Komplexität der dezentralen und digitalen Energieversorgung zu meistern, mit innovativer Technologie made in Germany den Weltmarkt zu beliefern und gegen die staatlich geförderten Wettbewerber aus China zu bestehen“, so Jürgen Reinert. „Wir investieren weiter vor Ort und



werden zum Beispiel in wenigen Wochen unser neues Testzentrum für große Wechselrichter eröffnen, das in Deutschland und Europa seinesgleichen sucht. SMA steht bereit, mit hoher Systemkompetenz und Innovationskraft einen entscheidenden Beitrag zum klimaneutralen Umbau der deutschen Wirtschaft zu leisten und hochwertige Arbeitsplätze in Deutschland zu halten. Nun ist es an der Politik, die entscheidenden industriepolitischen Weichen zu stellen, um den dringend benötigten Umbau der Wirtschaft schnell zu ermöglichen und Deutschland auch zukünftig eine Führungsrolle in der Zukunftsbranche der erneuerbaren Energien zu sichern.“

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124



Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.